

Nanotechnik in der Wärmedämmung?

21.11.2006, 15:31 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Königskonzept*

Bisher nicht unvorstellbar! Produkte im Nanobereich sind doch eigentlich nicht geeignet, um als Dämmstoff eingesetzt zu werden. Mit Nano bezeichnet man kleinste Teilchen, deren Größe zwischen 1 und 100 Nano angegeben wird. 1 Nano entspricht 1 Millionstel Meter oder den zehntausendstel Teil des Durchmessers eines Haares. Nanotechnologie ist uns schon aus vielerlei Einsatzgebieten bekannt. Bei Anstrichen, in der Automobilindustrie, bei der Entwicklung neuer Medizintechnik hat man schon von Einsatzmöglichkeiten gehört. Aber als Dämmstoff erscheint es auf den ersten Blick doch etwas abwegig.

Nanogel machts möglich

Nanogel ist eine Bezeichnung von Cabot Cooperation für ihre Familie der Silica Aerogel Produkte. Das Material, ursprünglich schon 1931 erfunden, wurde erst durch die neue Produktionstechnik von Cabot für den Baubereich einsatzfähig. Es verfügt heute über so positive Eigenschaften wie Transluzenz, Schalldämmung und Wärmedämmung, die es in der Kombination sehr interessant machen. Die Körnung liegt im mm-Bereich, durch die Porengröße von 20 Nanometer wird dabei eine Wärmeleitzahl von 0,018 W/m*k erreicht, was einen absoluten Spitzenwert darstellt.

Völlig neue Anwendungsmöglichkeiten

Erste Einsatzgebiete in Deutschland sind heute Tageslichtsysteme, wo das transluzente Material Licht ins Gebäude einlässt - bei gleichzeitiger guter Wärmedämmung. So werden völlig neue architektonische Möglichkeiten eröffnet. Als zweite Anwendung ist im Moment die Verfüllung von Luftschichten in der Diskussion. Gerade bei sehr kleinen Luftschichten, die geringer als 2-3 cm sind, bietet sich bisher nur sehr schwer eine Möglichkeit der nachträglichen Wärmedämmung. Gleiches gilt für konstruktiv nicht vergrößerbare Luftschichten, wo aber mit diesem neuen Stoff durch die gute Wärmedämmung die bestmögliche Verbesserung erzielt werden kann. Versuche werden im Moment mit einem Dämmspezialisten unter Leitung des IPEG Institutes Paderborn durchgeführt, dort sind schon andere neue Dämmstoffe im Markt erprobt worden.

Cabot Cooperation hat seinen Sitz in Amerika und verfügt über 80 Niederlassungen in der Welt, unter anderem betreibt man auch eine Produktionsstätte in Frankfurt am Main.

Infos erhält man von Cabot Nanogel GmbH, Frankfurt www.nanogel.com, speziell zur Luftschicht vom IPEG Institut, Paderborn

Fotomaterial zum Bericht können Sie anfordern bei

Georg Gertner
Application Development

Cabot Nanogel GmbH
Industriepark Höchst, D660
65926 Frankfurt am Main
Germany

Phone: +49 (0) 69 305 - 2 93 31
Mobile: +49 (0) 151 / 14 80 49 26
Fax: +49 (0) 69 305 - 2 21 03
email: georg_gertner@cabot-corp.com

Internet: www.nanogel.com

Stichworte

Nanotechnik , Wärmedämmung, Nano, Dämmstoff, Nanogel, Cabot Cooperation, Silica Aerogel, Transluzenz, Schalldämmung, Nanometer, Wärmeleitzahl, Tageslichtsysteme, Luftschichten, IPEG,.

Helmut König - Königskonzept
35516 Münzenberg - Mittelstr. 19
Tel. 0172 9201709 - Fax. 0721 151 430 712
e-Mail koenig@koenigskonzept.de
Homepage: www.koenigskonzept.de

Portrait

Cabot Nanogel GmbH mit Sitz in Frankfurt/Main gehört zu Cavot Cooperation aus den USA und produziert in Frankfurt den beschriebenen Dämmstoff

News-ID: 109065 • Views: 210 (Stand: 16.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/109065/Nanotechnik-in-der-Waermedaemmung.html>